

Dezernat VI  
Stadtrat Paul Georg Wandrey

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Stadtverordnetenfraktion  
DIE LINKE Darmstadt

Stadtrat  
Paul Georg Wandrey

Per E.-Mail:  
[info@linksfraktion-darmstadt.de](mailto:info@linksfraktion-darmstadt.de)

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-4490 oder 4491  
Telefax: 06151 13-474490  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
E-Mail: [dezernatVI@darmstadt.de](mailto:dezernatVI@darmstadt.de)

Datum: 16.11.2023

## Große Anfrage „Verlängerung Videoüberwachung“, DIE LINKE Darmstadt vom 07.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Große Anfrage vom 07. September 2023 beantworte ich wie folgt:

**Frage 1: Welche Delikte gab es in den Jahren 2014 bis 2022 gesamt je Jahr und aufgeteilt nach den Deliktarten (gemäß Tabelle 2) je Jahr?**

**Antwort:** Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Hessen anhand der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik (PKS). Hierbei handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert, die Fallerfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik“. Unterjährige, so beispielhaft monatliche Auswertungen sind wenig aussagekräftig und können lediglich als Trend herangezogen werden. Für das Jahr 2023 sind deshalb keine Aussagen möglich.

Zur Bewertung eines öffentlichen Platzes als möglichen Kriminalitätsschwerpunkt werden grundsätzlich Delikte betrachtet, die unter dem Summenschlüssel „Straßenkriminalität“<sup>1</sup> und „Rauschgiftkriminalität“<sup>2</sup> der PKS zusammengeführt werden.

Die Kriminalitätsentwicklung für die Stadt Darmstadt gesamt sowie die Summenschlüssel Straßenkriminalität und Rauschgiftkriminalität sind nachfolgend ausgewiesen.

Anzahl der Fälle	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten gesamt	11008	11827	11681	12121	11200
- Aufklärungsquote in %	62,0	61,5	60,8	62,9	62,7
- darunter Straßenkriminalität	2345	2389	2263	2399	2228
- Aufklärungsquote in %	24,7	24,9	27,3	26,0	25,8
- darunter Rauschgiftkriminalität	611	623	633	760	970
- Aufklärungsquote in %	95,6	97,0	94,6	96,1	93,8

Anzahl der Fälle	2019	2020	2021	2022
Straftaten gesamt	10445	9600	9160	10949
- Aufklärungsquote in %	66,1	63,7	62,4	60,8
- darunter Straßenkriminalität		2086	1935	2380
- Aufklärungsquote in %	34,5	28,2	25,0	26,2
- darunter Rauschgiftkriminalität	999	880	962	816
- Aufklärungsquote in %	93,4	92,2	93,8	96,2

**Frage 2: Woher ergeben sich die Unterschiede zwischen den Summen der Jahre 2014 bis 2017 aus Tabelle 2 zum in Tabelle 1 für den Luisenplatz aufgeführten Gesamtwert. (Die Werte entstammen der Vorlage 2019/0133 zur Beschlussfassung der Videoüberwachung)**

**Antwort:** Die Darstellung der Kriminalitätsentwicklung für den Luisenplatz erfolgte ursprünglich nicht aus der PKS, sondern anhand einer Lagebildrecherche im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem, welche aufgrund unterschiedlicher Erfassungsparameter mit der PKS nur bedingt vergleichbar ist.

Für die Jahre 2014 bis 2017 wurde zunächst eine Erhebung der allgemeinen Straftatenbelastung im öffentlichen Raum vorgenommen und in der Tabelle 1 abgebildet. Unter Berücksichtigung der Zielrichtung der Videoüberwachung wurde diese Erhebung auf die Delikte der Summenschlüssel „Straßenkriminalität“ und „Rauschgiftdelikte“ eingegrenzt und für den Luisenplatz in der Tabelle 2 dargestellt. Für die Jahre 2020 bis 2022 wurde bereits bei der Erhebung auf die Summenschlüssel

<sup>1</sup> Der PKS-Summenschlüssel „899000 Straßenkriminalität“ umfasst folgende Straftatenschlüssel:  
 114000 Sexuelle Belästigung, 1 15000 Straftaten aus Gruppen, 132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, 213000 Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte  
 214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, 216000 Handtaschenraub, 217000 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, 222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, 233300 Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte  
 234300 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen, \*90\*00 Taschendiebstahl insgesamt, 300100 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme, 300200 Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme, 300300 Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme  
 300700 Einfacher Diebstahl von/aus Automaten, 400100 Schwerer Diebstahl insgesamt von Kraftwagen  
 400200 Schwerer Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, 400300 Schwerer Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, 400700 Schwerer Diebstahl insgesamt von/aus Automaten, 623000 Landfriedensbruch  
 674100 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, 674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen  
<sup>2</sup>Der PKS-Summenschlüssel „89100 Rauschgiftkriminalität“ umfasst folgende Straftatenschlüssel:  
 730000 Rauschgiftdelikte nach BtMG, 891100 direkte Beschaffungskriminalität

„Straßenkriminalität“ und „Rauschgiftkriminalität“ abgestellt und einheitlich in der Tabelle 1 und 2 abgebildet.

**Frage 3: Wie erklärt sich der Magistat die Schwankung der Zahlen zwischen 2020 (153 Delikte), 2021 (212 Delikte) und 2023 (123 Delikte)?**

**Antwort:** Die Schwankungen der Zahlen zwischen 2020, 2021 und 2023 begründen sich primär durch Veränderungen im Bereich des Summenschlüssels „Rauschgiftkriminalität“. Rauschgiftkriminalität zählt zur Kontrollkriminalität, diese Delikte werden in der Regel nicht von den Beteiligten und selten von Dritten bei den Strafverfolgungsbehörden angezeigt. Ausweich- und Gegenreaktionen der Täter auf behördliche Kontrollmaßnahmen führen zu Schwankungen bei der Anzahl der registrierten Delikte.

**Frage 4: Welche sind neben dem Luisenplatz, dem Marktplatz und dem Platz der deutschen Einheit weitere Kriminalitätsschwerpunkte?**

- a) Benennen Sie hier die Top 6 Kriminalitätsschwerpunkte.
- b) Benennen Sie für diese Otte bitte die Gesamtzahl der begangenen Straftaten sowie die Unterscheidung gemäß der Granularität aus Tabelle 2 jeweils für durchgehend für die Jahre 2014 bis 2022, sowie 2023 zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage; jeweils in jahresscheiben.
- c) Sollten Luisenplatz, Marktplatz und Platz der deutschen Einheit nicht unter den Top 6 sein, führen Sie diese bitte zusätzlich in der Antwort auf 4b auf.

**Antwort 4 a):** Der Luisenplatz sowie der Platz der deutschen Einheit stellen zum aktuellen Zeitpunkt die einzigen Kriminalitätsschwerpunkte dar.

**Antwort 4 b – c:** Die Kriminalitätsentwicklung sowie die Aufklärungsquote der angefragten Plätze lässt sich unmittelbar nicht mit der PKS darstellen, da die landeseinheitlich festgelegten Tatortbereiche nicht mit diesen Bereichen übereinstimmen. Aus diesem Grund wurden für diese kriminalgeografischen Räume und zur Gewährleistung einer Vergleichbarkeit mit der Kriminalitätsentwicklung der Stadt Darmstadt einheitliche Lagebild erstellt.<sup>3</sup> Unter Berücksichtigung der bundeseinheitlichen Erfassungskriterien der PKS unterliegen diese Lagebilder Schwankungen.<sup>4</sup> Aussagen zum laufenden Jahr 2023 sind aus den gleichen Gründen nicht möglich.<sup>5</sup>

Luisenplatz:

Anzahl der Fälle	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten gesamt	536	651	579	658	590
- Aufklärungsquote in %	76,3	77,6	85 0	80,2	75,4
- darunter Straßenkriminalität	69	73	82	86	73
- Aufklärungsquote in %	26,1	21,9	78,0	57 0	42,5
- darunter Rauschgiftkriminalität	40	27	22	26	33
- Aufklärungsquote in %	97,5	96 3	100	92,3	97,0

<sup>3</sup> Siehe auch Ausführungen zu Ziffer 2.

<sup>4</sup> Bei Betrachtung eines eng umgrenzten kriminalgeografischen Raumes können aufgrund der kleineren statistischen Grundgesamtheit bereits leichte Veränderungen bei der Erstellung des Lagebildes zu signifikanten Veränderung der Fallzahlen führen.

<sup>5</sup> Siehe auch Ausführungen zu Ziffer 1.

<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Straftaten gesamt	420	485	402	548
- Aufklärungsquote in %	75,7	75,3	79,4	78,3
- darunter Straßenkriminalität	58	67	49	60
- Aufklärungsquote in %	43,1	32,8	55,1	48,3
- darunter Rauschgiftkriminalität	19	55	108	30
- Aufklärungsquote in %	94,7	89,1	95,4	96,7

Platz der deutschen Einheit:

<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Straftaten gesamt	92	85	80	113	103
- Aufklärungsquote in %	55,4	63,5	58,8	42,5	58,3
- darunter Straßenkriminalität	25	36	25	48	44
- Aufklärungsquote in %	20,0	55,6	48,0	10,4	27,3
- darunter Rauschgiftkriminalität	6	3	6	4	5
- Aufklärungsquote in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Straftaten gesamt	83	74	59	110
- Aufklärungsquote in %	59,0	58,1	47,5	25,5
- darunter Straßenkriminalität	40	22	25	61
- Aufklärungsquote in %	47,5	54,5		14,8
- darunter Rauschgiftkriminalität	3	6	5	3
- Aufklärungsquote in %	100,0	100,0	100,0	100,0

Marktplatz:

<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Straftaten gesamt	141	135	119	137	113
- Aufklärungsquote in %	63,8	60,7	69,7	69,3	64,6
- darunter Straßenkriminalität	25	23	17	28	19
- Aufklärungsquote in %	24,0	52,2	64,7	53,6	26,3
- darunter Rauschgiftkriminalität	4	2	4	2	2
- Aufklärungsquote in %	75,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Straftaten gesamt	90	83	43	68
- Aufklärungsquote in %	57,8	48,2	62,8	54,4
- darunter Straßenkriminalität	21	17	9	15
- Aufklärungsquote in %	23,8	5,9	33,3	40,0
- darunter Rauschgiftkriminalität	2	1	3	3
- Aufklärungsquote in %	100,0	100,0	100,0	100,0

**Frage 5: Welche Aufklärungsquote gibt es für die Top 6 der Kriminalitätsstandorte? Bitte geben Sie die Aufklärungsquote für jedes Jahr und jede Deliktsart (siehe Granularität Tabelle 2) an. Inkludieren Sie dabei ggf. den Luisenplatz, den Marktplatz und den Platz der deutschen Einheit.**

**Frage 6: Welche Aufklärungsrate gibt es am Luisenplatz? Wie hoch ist die Aufklärungsrate nach Deliktart und Jahr? Geben Sie dabei bitte folgende Zeitschienen an:**

- 2021 vor Aufbau der Videoüberwachung
- 2021 nach Aufbau der Videoüberwachung

**Antwort zu 5 und 6:** Die Aufklärungsquote der jeweiligen Plätze ist unter Ziffer 4 dargestellt, es handelt sich nicht bei allen Plätzen um Kriminalitätsschwerpunkte. Da eine unterjährige Darstellung der Aufklärungsquote aus der PKS erheblichen Verzerrungsfaktoren, bspw. auf Grund der Dauer der Ermittlungsverfahren, unterliegt und weder belastbar noch aussagekräftig ist, erfolgt keine Darstellung.

**Frage 7: Wie viele Fälle wurden (nach Delikt und Jahr) in den Jahren 2021, 2022 und 2023 ohne Bezugnahme auf Videomaterial aufgeklärt?**

**Antwort:** Die Aufklärungsquote ist den jeweiligen Tabellen zu entnehmen, eine gesonderte Betrachtung, ob Videomaterial herangezogen wurde, erfolgt in der PKS nicht.

**Frage 8: In der Pressemitteilung der Stadt wurde angegeben, dass in 112 Fällen Videomaterial weitergegeben wurde:**

- a. Wie viele Fälle entfielen auf das Jahr 2021, das Jahr 2022 und das Jahr 2023? Um welche Deliktarten handelte es sich jeweils. Erstellen Sie hierbei bitte die Tabelle in ähnlichem Format wie in Tabelle 2.
- b. In wie vielen der genannten Fälle wurde das auf Video festgehaltene Delikt aufgeklärt?
- c. In wie vielen der Fälle wurde das Video nach Anzeige gesichtet?
- d. In wie vielen Fällen wurde das Material gesichert, weil das Delikt zum Tatzeitpunkt auch durch die diensthabende Person beobachtet werden konnte? In wie vielen dieser Fälle kam es zu einer direkten Festnahme?

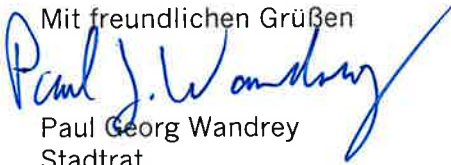
**Antwort:** Die Weitergabe erfolgt auf Anforderung durch eine Polizeidienststelle. Die zugrundeliegenden Delikte sind hierbei für die Ordnungsbehörde nicht erkennbar. Da es sich jeweils um laufende Verfahren handelt, sind entsprechende Anfragen an die Staatsanwaltschaft Darmstadt zu richten.

**Frage 9: Am 05. März 2018 wurde die Stadtwache der Stadtpolizei in der Wilhelminenstraße 5 a eröffnet. Dies wurde ebenfalls unter dem Gesichtspunkt der erhöhten Sicherheit umgesetzt. Welche Veränderungen in der Kriminalitätsstatistik konnten hierdurch erzielt werden?**

**Antwort:** Die Veränderungen durch die Stadtwache auf die Kriminalitätsstatistik sind nicht quantifizierbar. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Stadtwache keinen Einfluss auf die Kriminalitätsstatistik hat. Dieser Einfluss entzieht sich jedoch jeglicher Messbarkeit.

Sehr deutlich wahrnehmbar ist jedoch die Wirkung der Stadtwache auf das subjektive Sicherheitsgefühl. Hierzu gibt es zahlreiche bestätigende Aussagen von den umliegenden Gewerbetreibenden sowie aus der Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen

  
Paul Georg Wandrey  
Stadtrat